



Ortsplanungsrevision auf Kurs

Mit der Erarbeitung und Präsentation des «räumlichen Bilds Ägeri», fiel im Ägerital vor rund eineinhalb Jahren der offizielle Startschuss für die Ortsplanungsrevision. Anfang des vergangenen Jahres starteten der Gemeinderat Unterägeri und die Verantwortlichen mit der detaillierten Planung.



Aufgrund der immer noch anhaltenden Pandemie mussten Abläufe geändert und neue Lösungen gesucht werden. Mit der damals kurzfristig eingeführten digitalen E-Mitwirkung setzte die Gemeinde Unterägeri die Segel richtig, und konnte die mitwirkende und interessierte Bevölkerung trotz widriger Umstände in den Revisionsprozess miteinbeziehen. Ab und an musste da und dort etwas mehr Zeit einberechnet und kleinere Verzögerungen in Kauf genommen werden.

Rückblick

So konnte im Sommer 2020 die erste Ortsplanungskonferenz erfolgreich durchgeführt werden – thematisiert wurden die Schwerpunktthemen Zentrumsentwicklung, Verkehr und Landschaft. Ergänzend dazu suchten die beiden Gemeinden Oberägeri und Unterägeri gemeinsam den Austausch mit dem Gewerbe. Die Ergebnisse und Eingaben aus der Ortsplanungskonferenz sowie diejenigen vom Gewerbe wurden gesammelt und ausgewertet. Die Rückmeldungen aus den Gesprächen stehen im Downloadbereich der Website ortsplanung-unterageri.ch anonymisiert zur Verfügung. In Unterägeri haben des Weiteren auch

Gespräche mit direkt betroffenen Grundeigentümer*innen stattgefunden.

Die gesammelten Resultate, Eingaben und Feedbacks sind zwischenzeitlich in die Weiterbearbeitung eingeflossen und werden nun in einer Raumentwicklungsstrategie für Unterägeri zusammengefasst. Darin wird die zukünftige Siedlungs-, Verkehrs- wie auch die Landschaftsentwicklung aufgezeigt.

Nächste Schritte

Die weitere Innenentwicklung des Zentrums aber auch in den Quartieren steht für Unterägeri im Fokus. Beim Verkehr werden Lösungen für das Nebeneinander von Autos, Velo und Fussgänger im Siedlungsgebiet gesucht, Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und für das Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr aufgezeigt. Im Bereich Landschaft sollen die Naherholungsaktivitäten gestärkt und touristische Attraktivität gesteigert werden. Der Seesteg zwischen Oberägeri und Unterägeri – das eigentliche Leuchtturmprojekt – wird gemeinsam mit der Gemeinde Oberägeri weiter vorangetrieben. Im aktuellen Jahr soll dazu ein Vorprojekt ausgearbeitet werden, um dann

im Jahr 2022 den Stimmbürger*innen den Projektierungskredit vorlegen zu können.

Ortsplanungskonferenz verschoben

Aufgrund der weiterhin angespannten Corona-Situation ist die Durchführung der 2. Ortsplanungskonferenz in Form eines Workshops Ende Februar 2021 undenkbar. Diese wird deshalb auf Samstag, 8. Mai 2021, ab 8.30 Uhr verschoben.

Zurzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für die zweite Ortsplanungskonferenz. Die hierfür benötigten Unterlagen werden in Absprache mit dem Gemeinderat Unterägeri erarbeitet und den angemeldeten Teilnehmenden bis Ende April zur Vorbereitung zugestellt. Wir hoffen, dass wir die Veranstaltung in der gewünschten Form durchführen können, selbstverständlich unter Berücksichtigung der behördlichen Vorgaben.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter ortsplanung-unterageri.ch.

Bericht: Joëlle Guldin /
Foto: Andreas Busslinger